

KLEINE ANFRAGE

des Abgeordneten Tommy Thormann, Fraktion der AfD

Protestaktionen im Zusammenhang mit dem Aufruf des „Gen Z steht auf“-Bündnisses am 31. Oktober 2026 in Mecklenburg-Vorpommern sowie Teilnehmer aus Mecklenburg-Vorpommern bei derartigen Protestaktionen in anderen Bundesländern

Das Bündnis „Gen Z steht auf“ ruft auf seiner Internetseite zu bundesweiten Protestaktionen der Generation Z am 31. Oktober 2026 in mehreren deutschen Städten auf (<https://genz-regelt.de/>).

Ich frage die Landesregierung:

1. Welche Informationen haben Landesbehörden über aus Mecklenburg-Vorpommern zu erwartende Teilnehmer an Protestaktionen im Zusammenhang mit dem Aufruf des Bündnisses „Gen Z steht auf“ am 31. Oktober 2026 in Deutschland für Zwecke von Gefahrenprognosen, Lagebildern, Lageeinschätzungen, Lagebeurteilungen und Analysen an Behörden des Bundes oder anderer Länder übermittelt?
2. Welche Aufrufe und Vorbereitungen zu massenhaften Aktionen zivilen Ungehorsams, wie beispielsweise Massenblockaden, sind Landesbehörden in diesem Zusammenhang bekannt (bitte die hierbei in Erscheinung getretenen Organisationen, Gruppen, Vereine und ähnliche Zusammenschlüsse angeben)?
3. Welche Aufrufe und Vorbereitungen, beispielsweise zur Vermummung, einheitlicher, auf Ununterscheidbarkeit und Erschwerung der Identifizierung einzelner Teilnehmer gerichteter Kleidung sowie zum Mitführen von Gegenständen, die potenziell zur Ausübung von Gewalt gegen Personen oder Sachen geeignet sind, sind Landesbehörden in diesem Zusammenhang bekannt, die einen unfriedlichen Verlauf der Protestaktionen vermuten lassen (bitte die hierbei in Erscheinung getretenen Organisationen, Gruppen, Vereine und ähnliche Zusammenschlüsse angeben)?

4. Welche Informationen haben Landesbehörden über Linksextremisten aus Mecklenburg-Vorpommern im Zusammenhang mit dem Aufruf des Bündnisses „Gen Z steht auf“ zu Protestaktionen am 31. Oktober 2026 in Deutschland für Zwecke von Gefahrenprognosen, Lagebildern, Lageeinschätzungen, Lagebeurteilungen und Analysen an Behörden des Bundes oder anderer Länder übermittelt (bitte die hierbei in Erscheinung getretenen Organisationen, Gruppen, Vereine und ähnliche Zusammenschlüsse angeben)?
Welche konkreten Hinweise auf geplante Straftaten liegen Landesbehörden in diesem Zusammenhang vor?
5. Welche Protestaktionen in Mecklenburg-Vorpommern im Zusammenhang mit dem Aufruf des Bündnisses „Gen Z steht auf“ am 31. Oktober 2026 erwartet die Landesregierung bzw. welche dieser Protestaktionen sind der Landesregierung bekannt geworden (bitte Ort, Verlauf, Teilnehmerzahl, Veranstalter sowie im Zusammenhang mit der Protestaktion begangene Straftaten angeben)?

Tommy Thormann, MdL